

# NEW BUSINESS *news*

Das vierzehntägige Servicemagazin für Unternehmer im PDF-Format

KW 38-39 • 2016

Die neue Lackiererei in Ingolstadt gilt als eine der umweltfreundlichsten der Welt.

## Lackiererei bei Audi eröffnet

**A**udi hat am Standort Ingolstadt eine neue Decklack Lackiererei in Betrieb genommen. Produktionsvorstand Hubert Walzl eröffnete das 12.000 Quadratmeter große Gebäude am Dienstag gemeinsam mit Werkleiter Albert Mayer und Gesamtbetriebsratsvorsitzendem Peter Mosch. Ab sofort werden dort auf drei Stockwerken bis zu 900 Karosserien pro Tag lackiert. Die modernen Applikationsanlagen schonen dank besonders umweltfreundlicher Technologien die Ressourcen. Ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze entlasten die Mitarbeiter.

Im Frühjahr 2016 lief nach nur zwei Jahren Bauzeit schließlich der Serienbetrieb an. Aktuell werden pro Tag 650 Karosserien lackiert, die maximale Tageskapazität von rund 900 Autos pro Tag soll Ende des Jahres erreicht sein. Derzeit durchlaufen in der neuen Decklack Lackiererei die Modelle Audi A4 und A5 den Lackierprozess, künftig auch die Modelle Audi A3 und Q2.

Die neue Lackiererei ist eine der umwelt-



freundlichsten der Welt. Grund dafür sind modernste Technologien wie Umluftbetrieb, Trockenabscheidung und Abluftreinigung. Diese Maßnahmen ermöglichen es, den Ressourceneinsatz deutlich zu reduzieren, sodass der Heizenergie- und Wasserverbrauch pro Auto um 20 Prozent sinken. Außerdem trägt der Umluftbetrieb dazu bei, dass pro lackiertem Auto 30 Prozent weniger CO<sub>2</sub> Emissionen anfallen; die Abluftreinigung wiederum reduziert die VOC Emissionen – das sind flüchtige organische Verbindungen – um 90 Prozent. ■

[www.audi.de](http://www.audi.de)

### Inhalt

|                                      |       |
|--------------------------------------|-------|
| ERP: Die 8 Todsünden                 | S. 2  |
| So Easy ist Easy HR                  | S. 4  |
| Optimierte Dampferzeugung            | S. 6  |
| Umweltschutz ist grenzenlos          | S. 7  |
| Hotel-Tipp: Aktiv Hotel Gaspingerhof | S. 9  |
| Vor den Vorhang: Roland Wernik       | S. 10 |

### In Kürze II

#### DC Mission in Wien

Das Diplomatic Council, ein globaler Think Tank mit Beraterstatus bei den Vereinten Nationen, eröffnet eine neue DC Mission in Wien. Als Sprecherin hat sich auch die Generalsekretärin des Diplomatic Council angesagt, die von der Generalversammlung der Vereinten Nationen aus New York nach Wien kommt. Als Think Tank geht es im Diplomatic Council stets darum, über das gesellige Zusammensein hinaus gesellschaftliche Themen voranzutreiben. Bei der Wiener DC Eröffnung stehen zwei Themen im Mittelpunkt: Wie lässt sich Sicherheit gewähren in einer Zeit, in der die UNO 43 kriegsähnliche Konflikte weltweit zählt, und wie lassen sich die Unschuldigen überhaupt, die Kinder, vor Gewalt schützen? Antworten geben u.a. der oberste Sicherheitschef des Diplomatic Council und der DC CEO to the United Nations.

[www.diplomatic-council.org](http://www.diplomatic-council.org)

### Impressum

#### Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse:

New Business Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999

**Konzeption:** New Business **Gestaltung:** Gabriele Sonnenberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), [lorin.polak@newbusiness.at](mailto:lorin.polak@newbusiness.at)

**Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

### In Kürze

#### TEERAG-ASDAG heißt ab sofort PORR

Die TEERAG-ASDAG AG, bereits seit 2012 ein 100%iges Tochterunternehmen der PORR AG, wurde mit der PORR Bau GmbH zusammengeführt und tritt künftig als PORR Bau GmbH mit dem Spartenzusatz „Tiefbau“ auf. An den gewohnten Leistungen, Märkten, Kundenbeziehungen, Ansprechpartnern und der Belegschaft des Unternehmens ändert sich nichts. „De facto sind wir ja schon seit Jahren eine Einheit“, erläutert Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR. „Durch die Zusammenführung wollen wir nach außen zeigen, dass wir zusammen ein starkes Team sind und unser Full-Service-Angebot für alle Bauleistungen flächendeckend anbieten. Die einheitliche Marke PORR bringt nicht nur einen noch besseren Zusammenhalt in internen Belangen, sondern sendet auch ein deutliches Signal an unsere Auftraggeber, Partner und Aktionäre. Sie können sich darauf verlassen, dass wir mit gebündelten Kompetenzen und Know-how künftig noch effizienter agieren.“

[www.porr.at](http://www.porr.at)

Das aktuelle NEW BUSINESS 7/16 – das Print-Magazin für Unternehmer – gibt's in Ihrer Trafik oder im Abo! [www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

**Kleinere Rückschläge** kommen in den besten ERP-Projekten vor. Dennoch gibt es Fehler, die Sie auf keinen Fall begehen sollten. Sie verzögern Ihr Projekt, treiben die Kosten in die Höhe oder bringen – im schlimmsten Fall – die gesamte ERP-Einführung zum Scheitern.

# Die 8 Todsünden eines ERP-Projekts



**D**amit Sie Ihr Projekt in den sicheren Hafen führen, erklärt Ihnen das Whitepaper „Die 8 Todsünden eines ERP-Projekts“ folgende Punkte im Detail:

- Welche 8 Todsünden Sie auf jeden Fall vermeiden sollten!
  - Wie Sie die häufigsten Ursachen für Fehler erkennen und beseitigen.
  - Was Sie vor Projektstart tun können, um Hindernisse schon im Vorfeld zu umgehen.
- Natürlich begegnen Ihnen diese „Todsünden“ nicht in jedem Projekt. Das Whitepaper deckt eine ganze Reihe an Themen ab, unter anderem welche Vorarbeiten Ihre Einführung reibungslos ablaufen lassen, wie Sie Projektteam und -leitung auswählen und unterstützen, welche Funktionen und Anpassungen für das neue ERP wirklich sinnvoll sind und wie Sie Ihre Abläufe im Unternehmen damit in Einklang bringen.

## Lesen Sie hier einen kleinen Vorgeschmack:

### ■ Sünde 1: Dem ERP-Projekt eine zu geringe Priorität einräumen.

Folgende Problematik kommt Ihnen vielleicht bekannt vor: Die Geschäftsleitung hat das Tagesgeschäft zur obersten Priorität erklärt, Projektleiter und Key-User können sich nicht ausreichend um die ERP-Einführung kümmern. Ihre Kompetenzen sind an anderer Stelle von Nöten.

Das Resultat sind Verzögerungen, verpasste Meilensteine und höhere Implementierungskosten.

Klar – das Tagesgeschäft geht immer vor. Jedes Unternehmen muss zuerst die eigenen Kunden bedienen. Allerdings gelingt eine ERP-Einführung auch nicht einfach nebenbei. Damit setzen Sie den Projekterfolg aufs

Spiel. Schlimmstenfalls geben Sie Geld für ein komplexes System aus, das erst nach Jahren wirklich einsatzbereit ist.

### Wie lösen Sie dieses Dilemma?

Lesen Sie mehr über die erste und sieben weitere Todsünden, die Ihr ERP-Projekt zu Fall bringen können, in unserem **kostenlosen Whitepaper**

### Viel Erfolg bei Ihrem ERP-Projekt! ■

#### Asseco Solutions AG

76227 Karlsruhe  
Amalienbadstraße 41, Bau 54  
Tel.: +49/721/91432-0  
Fax: +49/721/91432-298  
E-Mail: [de.info@assecosol.com](mailto:de.info@assecosol.com)  
[www.applus-erp.com](http://www.applus-erp.com)

**Trainings-Hotline:**  
+43 1 533 1 777-99



Enterprise Training Center

# Get Ready 2016



die neuen  
Seminar-Themen



**Smarter  
lernen**

MIT DEN <sup>smart</sup>  
SEMINAREN  
VON ETC

„Das smart Seminar zu Server 2016 ist  
einmalig gut - das gibt es so nirgends am Markt!“  
Christian Neubauer, swisscom



redhat.

ORACLE

vmware

Delivered by



Global Knowledge



[www.etc.at/get-ready-2016](http://www.etc.at/get-ready-2016)

**EASY HR** ist eine benutzerfreundliche und intuitive Lösung, die einen revisionssicheren und jederzeit nachvollziehbaren Zugriff auf die Informationen und Akten unabhängig vom Standort ermöglicht.

## So Easy ist Easy HR

**M**it seiner digitalen Personalakte bietet EASY HR eine sichere und einfache Ablage Ihrer sensiblen Personaldokumente, einen vollständig steuerbaren Zugriff und eine stets lückenlose Dokumentation. Ein flexibles On- und Offboarding-Management steuert und überwacht alle anfallenden Aufgaben bei der Einstellung und Freisetzung der Mitarbeiter. Die digitale Firmenakte bietet eine flexible und sichere Ablage für alle Informationen und Dokumente im HR-Bereich über die Personalakten hinaus.

### Ausschreibungs- und Bewerbermanagement

Ein elektronisches Ausschreibungs- und Bewerbermanagement schafft massive Arbeitserleichterungen in Recruiting-Prozessen. Sie steigert somit Ihre Reaktionsfähigkeit

um ein Vielfaches und verbessert durch beschleunigte Prozesse und transparente Steuerung die Ergebnisse in der Personalgewinnung.

Die optionale Anbindung an Online-Stellenmärkte, auf der eigenen Firmen-Webseite ebenso wie bei Drittanbietern, ermöglicht einen durchgängigen Informationsfluss und schnelle Ergebnisse.

### Qualifikations- und Seminarmanagement

Mit dem Qualifikations- und Seminarmanagement behalten Sie kontinuierlich den Überblick über die Möglichkeiten und Fähigkeiten Ihrer Mitarbeiter. Zudem erhalten Sie optimale Unterstützung bei der Weiterbildung und strategischen Personalentwicklung.

Besuchen Sie uns auch auf der Personal Austria, Halle A, Stand C.14



09. – 10. Nov. 2016

Messe Wien

15. Fachmesse für Personalmanagement

### Vorteile von EASY HR auf einem Blick:

- Arbeitsprozesse im Personalbereich laufen gesteuert ab
- Die Lösung ist weitgehend intuitiv nutzbar
- Die Abläufe gewinnen spürbar an Transparenz, Sicherheit und Tempo
- Die Mitarbeiter werden von lästigen Routinetätigkeiten entlastet
- Die Sicherheit im Umgang mit den sensiblen Personalinformationen steigt
- Viele Fehlerquellen lassen sich so leicht vermeiden

[www.easy-austria.at](http://www.easy-austria.at)



Leitbetrieb  
Österreich

WIR KÖNNEN IHR PERSONAL-

WESEN NICHT NEU AUFSTELLEN.

ABER LASSEN ES IN EINER

GANZ ANDEREN LIGA SPIELEN.

**IHR HIDDEN CHAMPION FÜR DIGITALES PERSONAL-MANAGEMENT.** Schließlich ermöglichen wir mit EASY HR eine effiziente und sichere Verwaltung sensibler Personaldokumente. Intuitiv, transparent, benutzerfreundlich. Ganz im Hintergrund. Ganz für Ihren Erfolg. Machen Sie sich einen Eindruck: [www.easy-austria.at](http://www.easy-austria.at)

**EASY SOFTWARE**

WIR DENKEN SIE VORAUS

## Wie sicher ist Ihre IT?



### IT-Sicherheit ist für jedes Unternehmen überlebenswichtig!

Die Sicherheit der IT-Systeme, aber auch die Kompetenz im Umgang damit, ist wesentlich für die moderne, digitale Wirtschaft. Mit der Aktion „it-safe“ bietet die Bundessparte Information und Consulting in der Wirtschaftskammer Österreich vor allem kleinen Unternehmen Hilfestellung.

Auf [www.it-safe.at](http://www.it-safe.at) finden Sie Informationen und konkrete Tipps rund um IT-Sicherheit in Ihrem Unternehmen. Machen Sie mit der Checkliste für Ein-Personen-Unternehmen einen ersten Sicherheits-Check oder informieren Sie sich umfassend mit dem Sicherheitshandbuch für kleine und mittlere Unternehmen oder dem Handbuch für MitarbeiterInnen.

Nutzen Sie unsere kostenlosen Services für die Sicherheit Ihres Unternehmens. Bestellen können Sie unsere Broschüren **kostenlos** in der Bundessparte Information und Consulting unter **ic@wko.at** oder telefonisch unter: + 43 (0)5 90 900 DW 3175. Alternativ haben Sie unter: **<http://www.it-safe.at>** die Möglichkeit, eine Online-Version als PDF herunterzuladen.



**Die IT-Sicherheitsaktion für KMU  
der Bundessparte Information und Consulting in der WKÖ  
[www.it-safe.at](http://www.it-safe.at)**

**Bosch Industriekessel** hat mit dem Anlagenbauer Ago AG Energie + Anlagen eine Energieanlage bei der Beck+Heun GmbH umgesetzt. Das Unternehmen entwickelt und produziert innovative Fensterlösungen.

## Optimierte Dampferzeugung

**M**it Hilfe von Dampf wird zum Beispiel Polystyrol für Wärmeisolationselemente vorgeschäumt, das in den Rollladentastenschalen verarbeitet wird. Seit 2014 wird die benötigte Energie zuverlässig durch zwei Bosch-Kessel mit einer Leistung von jeweils vier Tonnen Dampf pro Stunde erzeugt. Die vorliegenden ersten Verbrauchsdaten zeigen: Dank verschiedener Effizienzkomponenten spart die Neuanlage im Vergleich zur vorherigen Dampferzeugung circa 20 Prozent Energie ein.

Beide Kessel vom Typ UL-S sind ab Werk mit integrierten Economisern ausgestattet. Sie nutzen die Abgaswärme zur Vorwärmung des Speisewassers. Zur weiteren thermischen Ausnutzung der Abgase kamen zwei Brennwärmetauscher aus Edelstahl zum Einsatz. Mit der zurückgewonnenen Energie wird Zusatzwasser aufgeheizt. Dank Brennwärmetechnik wird ein Wirkungsgrad von über 100 Prozent erzielt. Deutlich weniger Strom verbrauchen die neuen Erdgasfeue-



rungen mit drehzahlgeregelten Verbrennungsluftgebläsen. Durch installierte Sauerstoffregelungen lässt sich die Verbrennung stets im optimalen Bereich regeln. Vorteile sind insbesondere der geringere Brennstoffeinsatz und niedrigere Emissionen.

Für die Entgasung des Zusatzwassers hat Bosch ein Wasserservicemodul anschlussfertig geliefert. Der Entgasungsprozess schützt Kessel und Komponenten effektiv vor Korrosion und sorgt für eine lange Anlagenlebensdauer. Weitere Ausrüstungskom-

ponenten von Bosch führen Abwärme aus Bründendampf (Entgasung) und Absalzlauge in den Kreislauf zurück und reduzieren den Eigenverbrauch der Anlage erheblich. Für eine erhöhte Automatisierung und zur Reduktion von Energieverlusten sind die Kessel mit automatischen Mess- und Reguliereinrichtungen ausgestattet. Diese umfassen zum Beispiel Absalz- und Abschlammrichtungen sowie stufenlos geregelte Speisewasserregelmodule. ■

[www.bosch-industrial.com](http://www.bosch-industrial.com)

Bezahlte Anzeige



**ZENTRUM FÜR  
FERNSTUDIEN  
ÖSTERREICH**

## MEIN FERNSTUDIUM KEINE FRAGE DES ORTES!

**Maximale Flexibilität.  
Überschaubare Kosten.  
Individuelle Betreuung.**

### Studieren auch ohne Matura

International anerkannte Bachelorstudien können auch ohne Matura inskribiert werden. Mit entsprechender beruflicher Qualifikation, wie einer abgeschlossenen Lehre, einem Abschluss einer Handels- oder Fachschule sowie mindestens drei Jahre Berufserfahrung kann ein Bachelorstudium absolviert werden. Die angebotenen Master- und Doktoratsstudien sind eine weitere aussichtsreiche und sehr beliebte Weiterbildungsmöglichkeit.

### Wir sind ganz in Ihrer Nähe

Bregenz, Linz, Rottenmann (Graz),  
Saalfelden (Salzburg), Villach, Wien  
[www.fernstudien.at](http://www.fernstudien.at)

**JKU**

**FernUniversität in Hagen**

**Seit nunmehr 30 Jahren** befasst sich DENIOS mit dem Thema „Betrieblicher Umweltschutz“. Angefangen hat alles mit einer Auffangwanne, der die Idee zugrunde lag, Gewässer und Boden vor Leckagen mit wassergefährdenden Stoffen zu schützen. Heute umfasst das Produktprogramm mehr als 10.000 Artikel.

## Umweltschutz ist grenzenlos



**M**it seinem Know-how und der umfassenden Kompetenz in Entwicklung und Fertigung entwickelte sich DENIOS zum europäischen Marktführer mit Produkten für den betrieblichen Umweltschutz, für Gefahrstofflagerung und Arbeitssicherheit. So überrascht es nicht, dass DENIOS mit insgesamt 17 Vertriebsniederlassungen in Europa und auch in den Vereinigten Staaten Betriebe bei der Wahrnehmung ihrer unternehmerischen Pflichten berät und unterstützt.

Wie wichtig globaler Umweltschutz ist, zeigt auch das Bestreben des Unternehmens, seine Internationalität weiter auszubauen. So wurde zum Beispiel vor Kurzem eine Niederlassung in China gegründet. Gerade in diesem stark wachsenden Industrieland sei es wichtig, Umweltschutz in den lokalen Unternehmen zu etablieren. Durch die Präsenz vor Ort und seinen guten Ruf hofft DENIOS, mit seinem Wissen einen Beitrag dazu zu leisten, dass betriebliche Arbeitssicherheit und Umweltschutz auch hier einen höheren Stellenwert erreichen.

### Umweltschutz als gelebtes Motto

Dass bei DENIOS Umweltschutz natürlich auch intern gelebt wird, zeigt sich in vielen

kleinen und größeren Maßnahmen. So ist die Konzernzentrale im deutschen Bad Oeynhausen in einem Nullemissionsgebäude untergebracht. Bei der Herstellung sämtlicher Produkte fließen 100 Prozent der Abwärme wieder in den Energiekreislauf.

Zusätzlich speist ein 1.000 Quadratmeter großes PV-Segel sowie ein Blockheizkraftwerk saubere Energie in die Produktion ein. Um Ressourcen zu schonen, wurde bei der Entwicklung vieler Produktreihen auf den Einsatz gut wiederverwertbarer Materialien geachtet.

### Vorbildwirkung in Österreich

Auch in Österreich engagiert sich DENIOS gegen den Klimawandel und versendet seit Jahren seine gesamte Post CO<sub>2</sub>-neutral. Ebenso wird der für den Vertriebsstandort in Eugendorf benötigte Strom aus 100 Prozent Wasserkraft bezogen – sauber und aus zertifizierten Kraftwerken.

So ist es als logische Konsequenz anzusehen, dass DENIOS mit dem Beitritt zur Klima-Allianz den nächsten Schritt setzte und ab sofort ein CO<sub>2</sub>-neutrales Unternehmen ist. Zur Erreichung dieses Zieles unterstützt DENIOS zwei Klimaprojekte zur weltweiten Senkung der Treibhausgas-Emissionen.



Bundesminister DI Andrä Rupprechter überreicht DENIOS-Geschäftsführer DI Erich Humenberger die Urkunde „Klima-Allianz-Partner“.

### Globale Klimaschutzprojekte

So wird der Betrieb eines Wasserkraftwerkes in Honduras unterstützt und auch ein Waldschutzprojekt im tropischen Regenwald Brasiliens. ■

### DENIOS GmbH

5301 Eugendorf, Nordstraße 4  
Tel.: +43/6225/20 533, Fax: DW -44  
info@denios.at  
[www.denios.at](http://www.denios.at)

**DENIOS.**  
UMWELTSCHUTZ & SICHERHEIT

# FROM VISION TO REALITY



## Sicherheit ist ein hohes Gut.

Wir von Schrack Seconet haben es uns zur Aufgabe gemacht, IP-Systeme und -Lösungen für Menschen und die Erhöhung ihrer Sicherheit zu entwickeln. Unsere Produkte stehen auf dem höchsten technologischen Level, sind einfach zu bedienen und schaffen Vertrauen. SCHRACK SECONET AG, A-1120 Wien, Eibesbrunnnergasse 18, Tel. +43 1 81157, [www.schrack-seconet.com](http://www.schrack-seconet.com).



**SCHRACK**  
S E C O N E T

## Hotel-Tipp

## Aktive Wintertage im Zillertal



Sport und Erholung in traumhafter Umgebung.

Eine prickelnde Mischung aus Sport, Aktiv und Entspannung bietet das Aktiv Hotel Gaspingerhof\*\*\*\* in Gerlos. Mit der Zillertal Arena liegt Winterurlaubern direkt vor der Hoteltür ein Wintersport-Eldorado zu Füßen. Beim Skifahren, Langlaufen, Winterwandern, Rodeln, Skitourengehen und Schneeschuhwandern kommen der Kreislauf in Schwung und der Geist zur Ruhe. In gesunder Höhenlage findet jeder Gast Freizeitspaß und Erholung umgeben von der traumhaften Bergwelt des Naturparks Zillertal und des Nationalparks Hohe Tauern. Nach der Bewegung in der Natur ist die traumhafte Wellness- und Wasserwelt des Gaspingerhofs genau der richtige Ort zum Entspannen. Im EmotionSPA wählen Genießer aus einem umfangreichen Angebot an Massage-, Körper-, Beauty- und Kosmetikbehandlungen. Die Außensauna gibt den Blick in die romantische Schneelandschaft frei.

[www.gaspingerhof.at](http://www.gaspingerhof.at)

## Veranstaltungstipp

## Die Roboter kommen (nach Wels)

Unter dem Motto „Die Roboter kommen“ zeigt die Fachmesse marke[ding]plus wie man Marketing 2.0 für das eigene Business nutzen kann. Die neuesten Trends, aktuellsten Marktstudien und innovativsten Produkte stehen von 21. bis 22. September in Wels im Scheinwerferlicht. Auf der marke[ding]plus können Sie neue Technologien selbst erleben. Sehen Sie mit eigenen Augen, wozu die Roboter von heute schon fähig sind und hören Sie in praxisorientierten Vorträgen, wie Sie die neuesten Trends & Must-Haves in Ihrem Business oder auf Ihren Events nutzen können. Marke[ding]plus ist die größte B2B Marketingmesse Österreichs. Mit mehr als 2.500 Besuchern im vergangenen Jahr sind auch 2016 wieder zahlreiche Interessenten bei der Fachmesse für Promotion, Event und Kommunikation zu erwarten.

[www.dieroboterkommen.marketing-plus.at](http://www.dieroboterkommen.marketing-plus.at)

## Energiemanagement

## Transparenz macht sich bezahlt

WAGO lädt zu Informationsveranstaltungen rund um das Thema Energiemanagement ein. Unternehmen beschäftigen sich immer stärker mit der effizienten Energieversorgung ihrer Gebäude, Anlagen und Prozesse. Das Thema ist nicht zuletzt durch immer neue gesetzliche Auflagen allgegenwärtig. Neben der Pflicht verspricht ein nachhaltiges Energiekonzept aber auch große Einsparpotentiale. Bei den WAGO-Informationsveranstaltungen im Herbst erklären Spezialisten u.a., welche Grundbausteine ein leistungsfähiges Energiemanagementsystem benötigt und wie Unternehmen kostengünstig und schnell alle relevanten Messdaten erfassen können. Teilnehmer erfahren, wie sie durch den effizienten Betrieb und die Wartung ihrer Systemen dauerhaft Einsparungen erzielen können.

**Termine: 04. Oktober 2016: Fügen und 20. Oktober 2016: Wien.**

Weitere Informationen:

[www.wago.com/energiemanagement](http://www.wago.com/energiemanagement)

## Shortcuts

## Mastercard sucht Start-ups in Österreich

Mastercard kooperiert im Rahmen seiner Initiative Start Path Global mit Start-ups, um Einsteigern in neuen Geschäftsbereichen Dynamik zu verleihen und ihre technologischen Innovationen marktreif zu machen. Jetzt ruft Mastercard zur Anmeldung für die Winterklasse 2016 auf. „Wir freuen uns, dass jetzt auch österreichische Start-ups, mit denen bereits in der Vergangenheit lokal zusammengearbeitet wurde, Zugang zu dieser internationalen Plattform bekommen“, so Gerald Gruber, General Manager Österreich.

Start Path ist Teil eines größeren Programms von Mastercard für Start-ups, das sich auf die Untersuchung konzentriert, wie die besten und vielversprechendsten Start-ups für ihre Kunden, Geschäftspartner und die Finanzbranche Mehrwert entwickeln können. In jedem Quartal stellt Mastercard Start Path eine neue Klasse zur Teilnahme an dem sechsmonatigen virtuellen Programm zusammen. Die Frist zur Anmeldung für die Winterklasse endet am 11. Oktober 2016.

[www.startpath.com](http://www.startpath.com)

## Zusammenschluss

Dell Technologies hat den Abschluss der Übernahme der EMC Corporation bekanntgegeben. Durch die Kombination von Dell und EMC ist ein im Markt führendes Technologieunternehmen mit einem jährlichen Umsatz von 74 Milliarden US-Dollar und einem umfassenden Portfolio verschiedener Technologien entstanden. Diese helfen Kunden dabei, komplexe Probleme in schnell wachsenden IT-Feldern zu lösen – von Hybrid Cloud, Software-Defined Datacenter, Converged Infrastructure und Platform as a Service bis hin zu Data Analytics, Mobility und Cyber-Security.

Zu den Kunden von Dell Technologies gehören 98 Prozent der Fortune-500-Unternehmen. Die Konzernstruktur umfasst mehrere marktführende Geschäftsbereiche; die zwei größten und bekanntesten sind die Dell Client Solutions Group sowie die Dell EMC Infrastructure Solutions Group. Beide werden unterstützt von Dell EMC Services. Zu Dell Technologies gehören zudem Boomi, Pivotal, RSA, SecureWorks, Virtustream und VMware. Dell und EMC werden mit dem Zusammenschluss zum größten, privat kontrollierten Technologieunternehmen der Welt.

[www.delltechnologies.com](http://www.delltechnologies.com)

**Vor den Vorhang!** Roland Wernik (57) löst Heinz Zinner an der Spitze des Kreditschutzverband von 1870 ab.

## Neuer Präsident für den KSV1870



**R**oland Wernik, Geschäftsführer der Salzburg Wohnbau GmbH wurde zum neuen Präsidenten des KSV1870 gewählt. Gemeinsam mit der Geschäftsführung wird er die nächsten drei Jahre die Ausrichtung des Hauses gestalten, den KSV1870 repräsentieren und die Interessen der Wirtschaftstreibenden auf allen Ebenen vertreten. Als Verbandspräsident hat Roland Wernik mit den zwei Vizepräsidenten eine sowohl kontrollierende wie auch beratende Funktion. Der gebürtige Salzburger folgt Dr. Heinz Zinner nach, der seit 2001 an der Spitze des KSV1870 stand. „Ich bedanke mich bei den Vorstandsmitgliedern für das Vertrauen und blicke einer neuen, spannenden Aufgabe entgegen“, so Roland Wernik, der seit 1994 Vorstandsmitglied des Kreditschutzverband von 1870 ist.

Roland Wernik, Geschäftsführer der Salzburg Wohnbau GmbH, ist zum neuen Präsidenten des Kreditschutzverband von 1870 gewählt worden.

Der Betriebswirt und Doktor der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften ist seit 2001 Geschäftsführer der Salzburg Wohnbau GmbH und hat zahlreiche Funktionen innerhalb der Salzburg Wohnbau inne – einer Unternehmensgruppe, die ein breites Dienstleistungsspektrum im Wohn- und Kommunalbaubereich anbietet. Seit 2003 ist er zudem im Delegiertenrat der Volksbank Salzburg und seit 2001 im Aufsichtsrat der IMMO-BANK AG.

[www.ksv.at](http://www.ksv.at)

**NEW BUSINESS GUIDES**  
**Aktuell: Bildungs-Guide**  
– Ihr Leitfaden für Ihren  
Unternehmenserfolg



Exklusiv für  
**NEW BUSINESS**  
Leserinnen  
und Leser!

**NEW BUSINESS** Das Magazin für Unternehmer

vergibt **zwei Teilstipendien** für folgende  
Lehrgänge der **Donau-Universität Krems:**

**Professional MSc Management und IT**

**Corporate Governance und Management MBA**

Ein Stipendium umfasst 50% der aktuellen Studiengebühr. Beide Lehrgänge sind berufsbegleitend zu absolvieren und dauern 4 Semester. Über die Vergabe der Stipendien wird auf Basis der Bewerbungsunterlagen entschieden.

Nähere Informationen und Teilnahmemodalitäten:

**[www.donau-uni.ac.at/nb-stipendien](http://www.donau-uni.ac.at/nb-stipendien)**



# NEW BUSINESS

**Alles, was  
Sie für Ihr  
Business  
brauchen!**



**DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!**

**Abonnieren & profitieren Sie!**

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: [sylvia.polak@newbusiness.at](mailto:sylvia.polak@newbusiness.at)

- ☐ Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr  
(elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- ☐ Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre  
(22 Ausgaben) um nur 55 Euro.